

sich später nach München und von da im J. 1832 an die neuerrichtete Universität in Zürich, deren erster Rector er war.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Die am 4. und 5. August in Eger abgehaltene Versammlung des böhmischen Forstvereines war zahlreich besucht. Aus Böhmen hatten sich 99, aus verschiedenen Gegenden Deutschlands 27 und aus Kurland 2 Forstmänner eingefunden. Die Thätigkeit der Versammlung wechselte zwischen Vorträgen und Excursionen durch böhmische und baierische Waldungen.

— Dem Comité der deutschen Naturforscher und Aerzte soll in Gotha zur Abhaltung der 28. Versammlung das Theater, welches zu diesem Zwecke beansprucht wurde, verweigert worden sein.

Correspondenz.

Radkersburg im August. — Die hiesige Gegend ist sehr interessant und weniger durchforscht, es liessen sich manche Entdeckungen machen, wenn man Zeit hätte; besonders Sumpfpflanzen, wie: *Hottonia palustris*, *Nuphar luteum*, *Nymphaea alba*, *Butomus umbellatus*, *Iris sibirica* etc. kommen häufig vor, und ausser der mit *Malaxis* vorkommenden *Sturmia Loeselii*, wovon ich heuer nur einige Exemplare fand, entdeckte ich in der Gegend auch die für Steiermark neue *Euphorbia palustris* L. *Asclepias syriaca* wächst an Gräben wild, oder doch verwildert. Alles dies sind zufällige Entdeckungen im Vorbeifliegen, denn, wie gesagt, ich habe noch nicht Eine botanische Excursion im eigentlichen Sinne mit Vorsetzung dieses Zweckes gemacht.

Fürstenwärther.

Deidesheim in Bayern im August. — Ich habe diesen Sommer und im Frühjahr *Hieracien* studiert und eine herrliche neue Art gefunden, welche vierzehn Tage früher blühet als *Hieracium murorum* und wohl bisher mit demselben verwechselt wurde. Ich theile Ihnen ein paar Exemplare dieser Pflanze mit. Sie wächst oberhalb unserer Weinberge in der Region der *Lacerta viridis*, meist in der Kastanienregion.

C. H. Schultz Bipont.

Ausländische Gartenschriften.

(Excerpt von Dr. H. Sch.)

— Paxton's Flower-Garden. Juli 1851. (Schluss.) — *Dombeya mollis* Hooker. (*Astrapaea mollis* Hort) (Büttneriaceae) Ein starker Baum, der ins warme Haus gehört, mit wohlriechenden Blumen. Auf *Ile de France* zu Haus. Blühte in Garten zu Kew. Diese Art ist die grösste unter allen in Europa cultivirten Dombeyen und erlangte im Palmenhause (Paxtonsgarten) eine Höhe von 30 Fuss. Sie zeichnet sich durch ihre breiten, zarten, filzigen Blätter aus.

Bletia patula Hooker. Erd-Orchidee mit zahlreichen rothen Blüten, kommt auf Cuba und Hayti vor und blüht im Mai. Sie treibt einen Blütenstengel von 3 Fuss Höhe, der auch noch stärker werden zu können scheint; die Blätter sind gegen $1\frac{1}{2}$ Fuss lang.

Rogiera versicolor. (*Rondeletia vers.* Hooker.) Eine Glashauspflanze mit glatten und nelkenbraunen Blüten aus Central-Amerika.

Calceolaria tetragona Benth. Ein breitblättriger Strauch des Grünhauses, mit lockeren Schirmtrauben und grossen gelben Blumen aus Peru. Dieser immergrüne Strauch hat die grössten Blüten, welche in diesem Genus vorkommen.

Sedum Kamtschaticum Fischer und Meyer, Walpers Repert. **11 262.** Eine schöne Staude mit glänzend gelben Blüten, wie *S. Aizoon*, dem sie ähnlich ist. Sie wurde von Dr. Fischer im Jahre **1844** eingesandt, soll von Schrenk an der chinesischen Gränze, im Süden von Soongarien gesammelt worden sein. Eine kräftige perennirende Pflanze, die einen leichten Boden und trockene Lage verlangt. Sie lässt sich leicht durch Absenker vermehren während des Sommers oder Herbstes und blüht im Juni und August.

Rosa Fortuniana. Ein starker kletternder Strauch mit immergrünen, drei oder fünfzähligen Blättern und grossen weissen Blumen, die einzelständig sind. Die Pflanze ist in China zu Hause.

Franciscea calycina (*Fr. confertiflora* Henfr., *Besleria inodora* Vellozi) Linariaeae. Ein schöner Glashausstrauch mit grossen violetten Blüten, in Brasilien einheimisch, der schon bei **18 Zoll** Höhe zur vollen Blüthe gelangt.

Vanda insignis Blume. Ein Schmarotzer aus Java, mit wohlriechenden braunen und gelben Blüten, deren Unterlippe weisslich und am Grunde gestreift ist.

Izora javanica Decand. (*Pavetta j. Blume*) Cinchonaeae mit orangengelben Blumen, aus Java, blüht im März. Ein Strauch, der in allen seinen Theilen glatt ist, bedarf ein warmes, feuchtes Klima, Torfboden, Lauberde oder Lohboden mit leichtem Lehm und etwas scharfen Sand. Sie wird durch Absenker vermehrt.

Drimiopsis maculata Liliaceae. Eine Zwiebelpflanze, welche im Grünhaus gedeiht, von keiner besonderen Schönheit, mit grünen und weissen Blüten. Vom Kap der guten Hoffnung.

Wallichia densiflora Martini. Eine stammlose Zwergpalme der Tropen. Ist nach Hooker gemein in den dichten Waldungen am Fusse des östlichen Himalaya und Thomson fand sie in Kanaan in einer Höhe von **2000 Fuss** über dem Meere. Als Indianerin verlangt diese Pflanze sehr warm und gedeiht auch im Freien in jedem guten leichten Gartenboden.

Acacia viscidula Benth. Ein schöner gerader Strauch, der ins Grünhaus gehört, dessen gelbe Blütenknäuel im März und April erscheinen. In Süd-Wales zu Hause. Eine der nützlichsten *Acacien* Neuhollands.

Hooker's *Journal of botany and Kew garden Miscellany* Nr. **31.** Juli **1851** enthält: **1.** O. Benth. am: Zweiter Bericht über Spruce's Sammlung getrockneter Pflanzen Nordbrasilens. — **2.** J. Berkeley. **36.** Dekade der Pilze. Am Sikkim-Himalaya gesammelt von Dr. Hooker. — **3.** N. A. Dalzell. Beiträge zur Pflanzenkunde Westindiens. — **4.** A. Sinclair. Ueber die Vegetation u. s. w. der Umgebung von Auckland in Neu-Seeland. (December **1850.**) — **5.**

De Vriese an R. Brown über die Auffindung einer neuen *Rafflesia* (*R. Rochussenii*) in den holländisch - ostindischen Colonien in Java. — 6. Auszug aus einem Briefe von Colenso über eine neue Art Flachs aus Neu - Seeland (*Phormium*).

Literatur.

Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen. Auf zwanzig colorirten Tafeln, mit ausführlicher Erklärung und nöthigen Beispielen, übereinstimmend mit der vorausgehenden fasslichen Theorie der bildenden Gartenkunst. Dargestellt von Rudolph Siebeck. Verl. von F. Voigt in Leipzig. 1. Heft Imp. Fol. Seit. 1 — 8 mit 2 Tafeln Pr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Das ganze Werk enthält eine Theorie der bildenden Gartenkunst; eine alphabetische Aufzählung der Gehölze nach ihrer Höhe classificirt, mit Angabe des natürlichen und künstlichen Systems, des Vaterlandes etc., und 23 Pläne von Gartenanlagen, nebst deren Erklärungen. Von diesem Werke liegt das 1. Heft in überraschend prachtvoller Ausstattung vor uns und wir sind gewiss, dass es dem Inhalte nach Jeden befriedigen wird, der die Gartenkunst nach edleren Principien der Aesthetik betreiben oder sich wenigstens theoretische Kenntnisse über dieselbe auf die anschaulichste Weise aneignen will. Die Gartenpläne sind so geordnet, dass sie mit den kleinsten gartenartigen Anlagen beginnen und so fort bis zum grössten Parke folgen; allein in diesem 1. Hefte ist die Reihenfolge der Pläne nicht eingehalten, um das System des Werkes besser zur Anschauung zu bringen. Es enthält daher die Tafeln I. und IV. Auf der Tafel I. befinden sich 2 kleinere Pläne, welche die Art und Weise gartenähnlicher Anlagen um ein Wohnhaus darstellen und zwar nach dem beschränkten Raume der Fläche in ihrer einfachsten Art; dagegen finden wir auf Tafel IV. schon einen grösseren Landschaftsgarten mit Lauben, Baumgruppen, Hügeln, Felsengrotten, Wasseranlagen etc. Den Plänen ist eine erschöpfende Beschreibung beigegeben. Der literarische Theil bei diesem Hefte behandelt die Gartenkunst, als bildende oder schöne Kunst betrachtet, die Bestimmung der Gärten, die Mittel, welche die Natur zur Bildung der Gärten darbietet, den Raum, und die Bäume und Sträucher, sowohl als Einzelne, als in Gruppen oder Hainen. Die Darstellung lässt nichts zu wünschen übrig und jedenfalls dürfte dieses Werk, ist es einmal vollendet, einen wesentlichen Bestandtheil jeder hortologischen Bibliothek ausmachen. Der Preis ist nicht zu hoch gestellt und die Anschaffung des Werkes desto leichter als es in 8 — 10 wöchentlichen Lieferungen erscheint, so dass die letzte vor Ende 1852 versendet werden soll. S.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Acropera Loddigesii Lindl. — *Ceanothus azureus* Desf. — *Olea undulata* Jacq. — *Ipomoea Liari*. — *Putterlickia pyracantha* Endl. — *Savia formosa*. — *Impatiens repens* Moen.

Im Garten des Herrn Abel blühen:

Begonia velutina. — *Gesneria zebrina*. — *Sinningia villosa* Lindl. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausländische Gartenschriften. 284-286](#)